

ROSWITHA SOUKUP

Ausbildung Hochschule der Künste Berlin: Darstellende Kunst

Geboren in Graz, aufgewachsen in Wien.

Lebt in Amsterdam und danach Studium an der Hochschule der Künste Berlin, Darstellende Kunst.

Sprachen Englisch (gut), Holländisch (fließend)

Agentur Stella Fürst

Erstes Engagement an den

Theater – Auswahl

ab 1983: Münchner Kammerspiele

1984 „Yerma“. Regie: Peter Zadek

1985 „Woyzeck“. Benjamin Korn

1985 „Der Park“. Dieter Dorn

1986 „Lorenzaccio“. Thomas Langhoff

1986 „Troerinnen“. Georges Tabori

ab 1987: Schauspielhaus Hamburg

1987 „Macbeth“. Wilfried Minks

1987 „Reineke Fuchs“. Michael Bogdanov

1988 „Lulu“. Peter Zadek

1988 „Auge, Auge Komma Strich“. Wilfried Minks

1989 „Unter dem Milchwald“. Michael Bogdanov

1990 „Guys & Dolls“. Michael Bogdanov

1990 „Der Wunschpunsch“. Götz Löpelmann

ab 1991: Schauspielhaus Wien

„Robert Zucco“. Hans Gratzer

„Der Baselisk“. Hans Gratzer

„Der Kuss“. Andreas Vitasek

„Heimatstöhnen“. Hans Gratzer

„Ann Portugiese“. Hans Gratzer

ab 1994: Renaissancetheater Wien

„Mirandolina“. Erhard Pauer

ab 1996: Aktionstheater

„Danton's Tod“. Martin Gruber

1996 Schauspielhaus Wien

„Dysmorphomanie“. Christian Stückl

1997 Schauspielhaus Wien/ Wiener Festwochen/Theater Affekt Berlin
„Tragödie der Rächer“. Stefan Bachmann

1998 Theater in der Josefstadt
„Tod eines Handlungsreisenden“. Helmut Griem
„Die Ähnlichen“. Peter Stein

2000 Schauspielhaus Wien
„Furor“. Hans Gratzer

2001 / 02 Rabenhoftheater Wien
„Volksvernichtung“. Karl Welunschek
„Die Präsidentinnen“. Rudolf Jusitz
„Österreichs größte Entertainer“. Helmut Schödl
„Russlandsalon“. Georg Staudacher

2003/2004 Theater in der Josefstadt
„Mann, Frau, Kind“ Hans Gratzer

Filme + TV – Auswahl

2013 "Schlawiner" "Cop Storys"
2012 "Tagebuch der Nacht"
2011 "Stilleben" Sebastian Meise
2010 "Koma" Ludwig Wüst
2003 „Guarded Secrets“. Zsuzsa Böszörményi, Fin/ H/ A
2001 „Zapping Alien“. Vitus Zepplichal, D / A
2000 „Der Überfall“. Florian Flicker, A
1999 „Tatort“. Thomas Roth, A
1998 „Kommissar Rex“. Olaf Kreinsen, A
1997 „Bluttausch“. Thomas Roth, A
1996 „Jugofilm“. Goran Rebitc´, A
1995 „Fremde Mutter“. KatManDo, A
1995 „Charms Zwischenfälle“. Michael Kreihsl, A
Caligari Filmpreis – Berlinale 1996
1994 „Einmal Macht und zurück“. Heinrich Breloer, D
1994 „Die Angst vor der Idylle“. Götz Spielmann, A
1994 „Tatort“. Hans Christian Müller, D